

# **BVGer C-5409/2010 vom 27. März 2012**

Bundesverwaltungsgericht, 2012-03-27, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-5409\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-5409_2010)

FR: TAF C-5409/2010 du 27 mars 2012

IT: TAF C-5409/2010 del 27 marzo 2012

## **Regeste**

Invalidenversicherung (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Sistierung des Verfahrens wird aufgehoben.

### **E. 2**

Die Beschwerde wird gutgeheissen. Die angefochtene Verfügung vom 30. Juni 2010 wird aufgehoben und die Sache wird an die Vorinstanz zurückgewiesen, damit sie die Prüfung des Leistungsbegehrens fortsetzt und anschliessend unter Anwendung des noch in Kraft stehenden Sozialversicherungsabkommens in der Sache neu verfügt.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben. Der bereits geleistete Kostenvorschuss von Fr. 300.- wird dem Beschwerdeführer zurückerstattet.

### **E. 4**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde; Beilage: Formular Zahl-adresse) - die Vorinstanz (Ref-Nr. ...) - das Bundesamt für Sozialversicherungen Die vorsitzende Richterin: Die Gerichtsschreiberin: Franziska Schneider Christine Schori Abt Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.